

Abgleich-Anleitung

1966

Chassis-Ausbau

1. Drehknöpfe an der Frontseite abziehen.
2. Traggriff abnehmen und dessen Aufhängeschrauben ganz lösen.
3. Zwei Senkschrauben am Gehäuseboden lösen.
4. Die Rückwand, auf der das Chassis montiert ist, kann dann herausgeklopft werden. Lautsprecher ablöten.
5. Zur Abnahme des Chassis von der Rückwand die in der Abbildung „Abgleich-Lageplan“ mit Rasterviernen bezeichneten Schrauben lösen.

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtgleich bei 7,5 V

Einstellung der NF-Gegentaktstufe

Milliamperemeter in (Punkt -x- auftrennen) Kollektorkreis AC 117 legen. Mit R 56 Strom auf 7 mA einstellen. Nach erfolgtem Abgleich Punkt -x- mit Minus verlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 16 Kollektorstrom vom AF 126 II so einstellen, daß am Emittierwiderstand R 18 eine Spannung von 1,1 V abfällt.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW: Tonblende hell

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerätschluß	Abgleich
F V	in den Basiskreis vom AF 126 III F IV Punkt 6	lose über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am F V Punkt 12	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
F IV	an Punkt 10 F III		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F III	an Punkt 10 F II		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F II und I	an AM-Vorkreisrehko		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator und AM-Unterdrückung	in den Basiskreis vom AF 126 III F IV Punkt 6	über 50 kΩ Kabel an F V Punkt 1 (NF-Eingang)	(a) und (b) auf größtmögliche Steilheit und Linearität innerhalb des ± 75 kHz-Hubes R 3 im F V auf maximale AM-Unterdrückung ZF-Spannung an Basis 50 mV

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerätschluß	Abgleich
F IV	Punkt 10 F III	Tastkopf lose an Kollektor AF 126 II F IV Punkt 12	(I) auf Maximum und Symmetrie
F III	Punkt 10 F II		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
F II	an AM-Vorkreisrehko		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Mischempfindlichkeit	Oszillatorspannung	Bemerkungen
MW 560 kHz	① Max.	③ Max.	8 µV	120–150 mV	Beim MW- und LW-Abgleich wird das Signal über Rahmen eingespeist.
1450 kHz	② Max.	④ Max.	7 µV		
LW 160 kHz		⑤ Max.	16 µV	90–100 mV	Der KW-Abgleich wird bei eingeschobener Teleskopantenne durchgeführt, das Signal wird über 8 pF am Fußpunkt der Teleskopantenne eingespeist.
240 kHz		⑥ Max.	8 µV		
KW 6,1 MHz	⑦ Max.	⑧ Max.	4 µV	110 mV	
7,2 MHz		⑨ Max.			

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Oszillatorspannung am Emittier AF 125	Rauschzahl	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	110–130 mV	3,5–5 kΩ	Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60Ω Abschluß 2–3,5 mV nicht überschreiten.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

Alle Oszillatoren müssen bei $U_B = 4 V$ noch einwandfrei schwingen.

Druckschaltungsplatte auf die Lötseite gesehen



